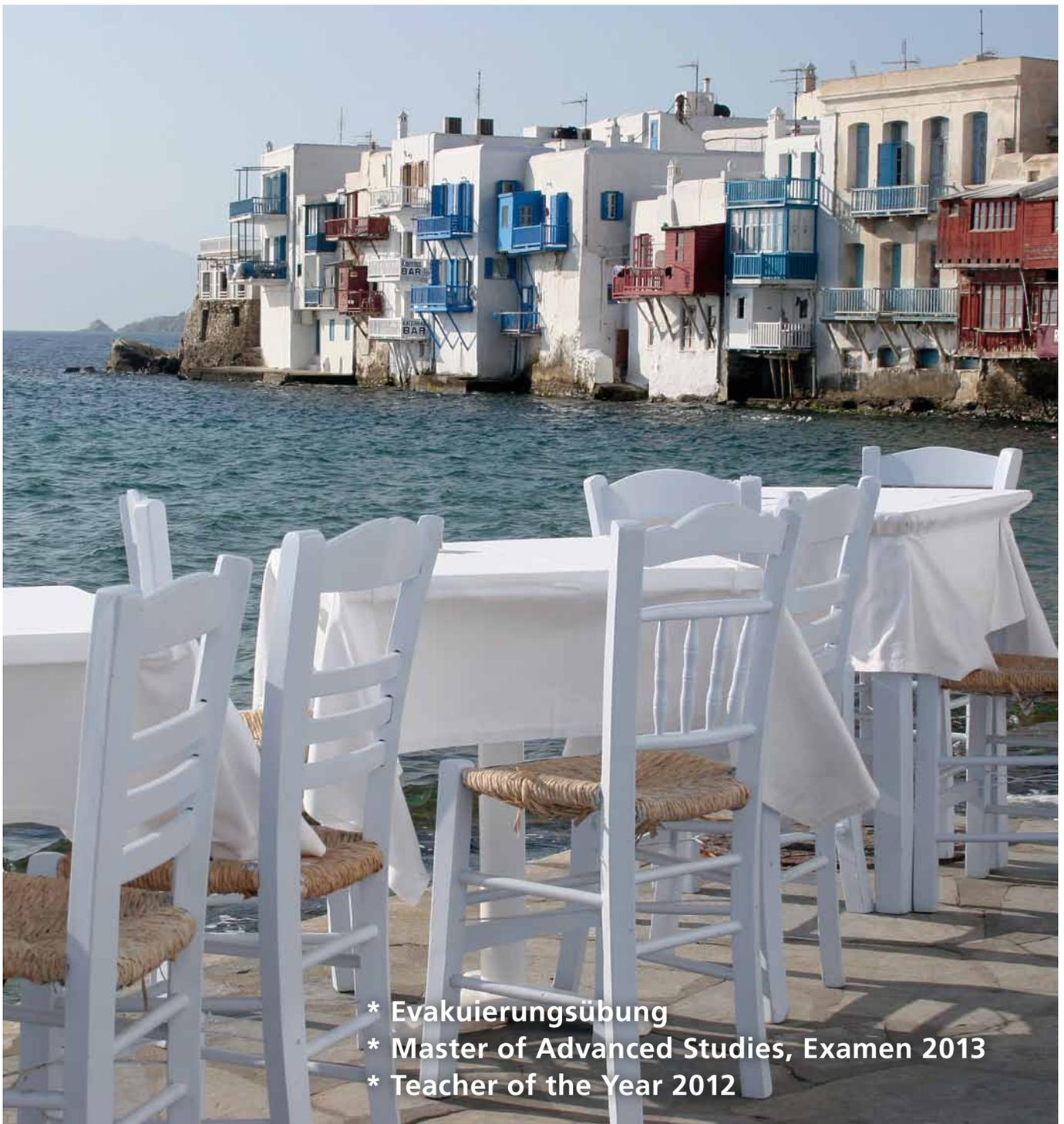


zmk news

August 2012
Nr. 133



- * Evakuierungsübung
- * Master of Advanced Studies, Examen 2013
- * Teacher of the Year 2012

Fortbildungskurs «zmk aktuell»

Für Kurzenschlossene

Fortbildung «zmk aktuell» mit interessanten und für den Alltag wichtigen Themen. Es hat noch Plätze!

Dieses Jahr findet der Anlass wiederum im

Hotel Bellevue Palace statt.
Donnerstag, 13. September 2012

Informationen und Anmeldung zum Fortbildungskurs «zmk aktuell» sind zu richten an:

zmk bern

Zahnmedizinische Kliniken der Universität Bern
Kongress Sekretariat
Frau Caroline Chételat
Marktgasse 7
3011 Bern
Telefon 031 312 4 312
Fax 031 312 4 314
E-mail: caroline.chetelat@zmk.unibe.ch

Kurszertifikat: Die TeilnehmerInnen erhalten bei der Registration ein Kurszertifikat.

Fortbildungskredit: Es werden 7 Fortbildungsstunden angerechnet.

Öffnungszeiten Bibliothek

Neue Öffnungszeiten der Bibliothek ab September!

Montag	08.45 bis 13.00 Uhr
Dienstag	08.45 bis 13.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.45 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.45 bis 13.00 Uhr

Nächste Ferien-Schliessung der Bibliothek:

3. bis 7. September 2012

Inhalt

Aktuell	2
Evakuierungsübung	3
Master of Advanced Studies, Examen 2013	4
Gratulationen	5
Studierende	6
Teacher of the Year 2012	7
Personelles	7–9
Promotionen	10
Bibliothek	10–12



Warten auf Touristen (Insel Mykonos).

Foto: Ines Badertscher

Impressum

Redaktion:

- Marlis Walther (mw), marlis.walther@zmk.unibe.ch
- Vanda Kummer (ku), vanda.kummer@zmk.unibe.ch
- Doris Böhlen, doris.boehlen@zmk.unibe.ch
- Sabrina Rüfli, sabrina.ruefli@zmk.unibe.ch

Layout:

- Ines Badertscher, ines.badertscher@zmk.unibe.ch
- Anne Seeger, anne.seeger@zmk.unibe.ch

Druck: Geiger AG, Bern

Auflage: 1250 Exemplare

erscheint 7x jährlich

Redaktionsschluss

Beiträge für die zmk news sind bis zum 24. September 2012 im Direktionssekretariat abzugeben.

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Oktober 2012

<http://www.zmk.unibe.ch>

Ankündigung: Evakuierungsübung an den **zmk bern**

Die Sicherheitsbeauftragten der zmk bern, Prof. Dr. Ing. Reinhard Gruber und PD Dr. Dieter Bosshardt, organisieren gemeinsam mit der Direktion und der Fachstelle Risikomanagement der Universität Bern am Montag, den 29. Oktober ab 16.00 Uhr eine Evakuierungsübung.

Eine Evakuierung ist die organisierte Verlegung von Menschen aus einem Gefahrengebiet. Mögliche Szenarien, die realen Notfallsituationen an den **zmk bern** entsprechen können, sind Brand, Entweichen giftiger Dämpfe, Explosion, Personenunfall, Erdbeben oder Drohung. Die Evakuierung der **zmk bern** muss daher gut organisiert sein. Unsere Evakuierungsübung dient dazu, das richtige menschliche Verhalten für den Ernstfall zu vermitteln. Jede Führungskraft und jeder Beschäftigte muss wissen, was zu tun ist und welches Verhalten die jeweilige Situation verlangt. Für die koordinierte Räumung der **zmk bern** sind deswegen Vorbereitungen zu treffen.

Hauptziele der Evakuierungsübung sind die Prüfung und das Verbessern der bestehenden Notfallorganisation sowie die Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen (akustische Alarmierung, Fluchtwege usw.). Um diese Ziele zu erreichen, sind vorbereitende Massnahmen erforderlich, wie zum Beispiel die Ausbildung von Evakuierungshelfern und Etagenbeauftragten, die Optimierung der Fluchtpläne sowie die Einrichtung eines Sammelplatzes. Auch werden Beobachter anwesend sein, um bei der Nachbearbeitung der Evakuierungsübung die möglichen Verbesserungspotentiale aufzuzeigen.

Evakuierungsübungen gehören zu den wichtigen präventiven Massnahmen, um auf mögliche Notfallsituationen rasch und professionell reagieren zu können – dies zum Schutze aller Beschäftigten sowie der Studierenden und Patienten der **zmk bern**. Die Mitarbeitenden und Studierenden der **zmk bern** werden deshalb gebeten, sich den Termin zu reservieren.

Für Rückfragen stehen die Sicherheitsbeauftragten der **zmk bern** gerne zu Verfügung.

Bitte Termin für die Evakuierungsübung reservieren:

Montag, den 29. Oktober 2012 ab 16.00 Uhr

*Reinhard Gruber
Dieter Bosshardt*

Ablauf einer Evakuierungsübung



1. Evakuierungsalarm



2. Anweisungen befolgen



3. Gebäude verlassen



4. Sammelplatz



5. Nicht zurückgehen



Luftbild und Kartenansicht des Sammelplatzes Parkplatz/Zieglerstrasse.

Master of Advanced Studies – Examen 2013

Im Jahr 2013 wird an den zmk bern zum zweiten Mal das offizielle Examen zum Erwerb eines «Master of Advanced Studies» in einem speziellen Fachgebiet der Zahnmedizin durchgeführt. Folgende Punkte sind zu beachten:

Datum

Die Masterexamen aller Fachgebiete finden am **Freitag, 17. Mai 2013 ganztags im ASA** statt.

Anwesend als Examinatoren sind:

1. Weiterbildungsleiter des betreffenden Fachgebietes (meist identisch mit Klinikdirektor), wenn möglich ein oder zwei weitere Beisitzer
2. Leiterin Ressort Weiterbildung
3. ein externer Examinator

Prüfungssprache: deutsch oder englisch.

Anmeldefrist: 21. Februar 2013

Unterlagen zur Anmeldung

Folgende Unterlagen sind bis spätestens am 21. Februar 2013 bei der Leiterin des Ressorts Weiterbildung, Prof. R. Mericske-Stern, zur Anmeldung einzureichen:

- CV (bisherige berufliche Laufbahn).
- Empfehlungsschreiben des Weiterbildungsleiters inkl. genaue Daten der Anstellung.
- Nachweis der Immatrikulation während der drei Ausbildungsjahre.
- Bestätigung der abgeschlossenen Weiterbildung (ausgefülltes Masterjournal).
- 8 Fälle aus dem Fachgebiet in Powerpoint-/Keynote-Präsentation als PDF auf CD.
- Akzeptierte oder bereits veröffentlichte Publikation (peer review) einer wissenschaftlichen Arbeit, die als Masterthese gilt,
- oder akzeptierte Masterthese. Cave: Diese muss bis **10. Januar 2013** im Sekretariat von Prof. Mericske (C310, V. Kummer) abgegeben werden.

Zulassung zur Prüfung

Das Ressort Weiterbildung beurteilt die Unterlagen und teilt den KandidatInnen die Zulassung zur Prüfung inklusiv der Fallauswahl (2) für das Examen bis spätestens am 28. März 2013 mit.

Ablauf Examen/Prüfungsdauer

1. Präsentation in Powerpoint-/Keynote-Format: Kurzversion der 2 ausgewählten Fälle. Insgesamt 20 Minuten, plus 10 Minuten Diskussion.
2. Präsentation in Powerpoint-/Keynote-Format: Masterthese. Maximal 15 Minuten, plus 10 Minuten Fragen/Diskussion.

Öffentliche Prüfung

Die Prüfung ist öffentlich. Es wäre zu begrüssen, wenn im nächsten Jahr möglichst viele AssistentInnen aller Kliniken das Examen als Zuhörer besuchten. Es ist eine ideale Gelegenheit, um Einblick in das breite Spektrum von Spezialisierungsarbeiten zu gewinnen.

Übergangsbestimmungen gemäss neuem Reglement vom 17.4.2012

Art. 32 ¹ Weiterzubildende, die nach dem 1. Januar 2007 ihre Ausbildung zum Fachzahnarzt gemäss den Richtlinien der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO an den **zmk bern** begonnen haben, können in einer Übergangszeit von insgesamt zwei (drei für die Kieferorthopädie) Jahren ab Inkrafttreten dieses Reglements durch Einreichen einer Master-These und den Nachweis des Fachzahnarzt-Diploms die Verleihung des diesem Diplom entsprechenden, in Artikel 27 (siehe Kasten unten) aufgeführten Mastertitels beantragen.

Über die Prüfung wird ein Protokoll geführt. Die erfolgreichen KandidatInnen werden innerhalb von zwei Monaten durch den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Bern offiziell bestätigt.

Bitte an alle Examens-KandidatInnen, Weiterbildungsleiter und Examinatoren: MAS-Reglement lesen.

Prof. R. Mericske-Stern, Leiterin Ressort Weiterbildung

Art. 27 ¹ Die Medizinische Fakultät der Universität Bern verleiht unter Führung der in Artikel 3 genannten Kliniken/Abteilungen je Fachgebiet folgende MAS-Titel:

- a Master of Advanced Studies in Periodontology and Implant Dentistry, University of Bern / in Parodontologie und Implantatmedizin, Universität Bern (MAS PER and IMP Unibe),
- b Master of Advanced Studies in Oral and Implant Surgery, University of Bern / in Oralchirurgie und Implantatchirurgie, Universität Bern (MAS ORALSURG and IMPSURG Unibe),
- c Master of Advanced Studies in Prosthodontics and Implant Dentistry, University of Bern / in Prothetik und Implantologie, Universität Bern (MAS PROST AND IMP Unibe),
- d Master of Advanced Studies in Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry, University of Bern / in Kariologie, Endodontologie und Kinderzahnmedizin, Universität Bern (MAS REST Unibe),
- e Master of Advanced Studies in Orthodontics and Dentofacial Orthopedics, University of Bern / in Kieferorthopädie, Universität Bern (MAS ORTHO Unibe),
- f Master of Advanced Studies in Implant Dentistry, University of Bern / in Implantologie, Universität Bern (MAS IMP Unibe),
- g Master of Advanced Studies in Reconstructive Dentistry, University of Bern / in Rekonstruktiver Zahnmedizin, Universität Bern (MAS REC Unibe).

Prof. Daniel Buser zum Ehrenmitglied der SSOS ernannt

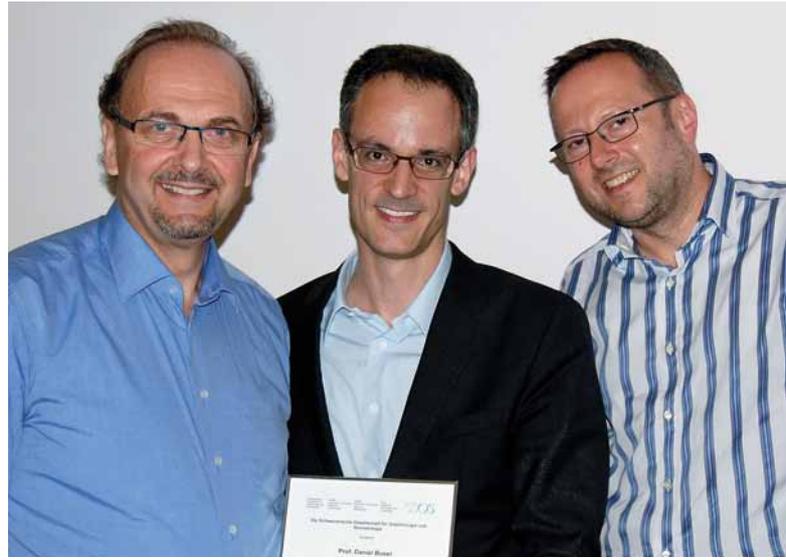
Anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie (SSOS) vom 29. und 30. Juli 2012 in Luzern wurde Prof. Daniel Buser zum Ehrenmitglied ernannt. Die SSOS wurde 1999 gegründet und gehört heute zu den führenden zahnmedizinischen Fachgesellschaften der Schweiz. Die SSOS betreut den eigenen Fachzahnarzttitel in Oralchirurgie und ist beteiligt am WBA-Titel für orale Implantologie.

Prof. Buser ist nach Dr. M. Baumann und Dr. G. Pajarola das dritte Ehrenmitglied der Gesellschaft. Die Verdienste von Prof. Buser um die SSOS sind äusserst zahlreich: Er war 1999 Gründungsmitglied der Gesellschaft, von 1999 bis 2002 Vorstandsmitglied und von 2003 bis 2008 Präsident der SSOS.

Als erster Nicht-Kieferchirurgie und rein oralchirurgisch und stomatologisch ausgebildeter Zahnarzt hat Prof. Buser seit 2000 den Lehrstuhl der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie der Universität Bern inne. Er ist somit auch auf akademischem Gebiet für die SSOS von grösster Bedeutung. In naher Zukunft stehen mit den Neubesetzungen und Umstrukturierungen an den Universitätskliniken in Basel, Genf und Zürich grosse Herausforderungen für die SSOS

bevor; hier kann die Gesellschaft sicher weiter auf die Unterstützung, Erfahrung und auch den Elan ihres neusten Ehrenmitglieds zählen.

PD Dr. M. Bornstein, Prof. Dr. T. von Arx



Prof. Daniel Buser mit PD Dr. Michael Bornstein (Sekretär SSOS) und Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel (Präsident SSOS), anlässlich der Übergabe der Urkunde.

Zum Spezialistentitel in der Kieferorthopädie

Herr Dr. Jan Danz, Frau Dr. Martina Frei, Herr Dr. Christian Greuter und Herr Dr. Pawel Pazera (von links nach rechts) haben die Fachzahnarztprüfung mit Erfolg bestanden und somit den Titel «*Fachzahnarzt / Fachzahnärztin SSO für Kieferorthopädie*» erworben.

Herzliche Gratulation und beste Wünsche für die Zukunft!

Prof. Dr. Christos Katsaros



Prüfungsergebnisse

Herzliche Gratulation zu den bestandenen Prüfungen:

**Prüfung 3. Jahr
Zahnmedizin 2012**

28 Kandidatinnen und Kandidaten (von insgesamt 29, welche zur Prüfung angetreten sind) haben die **Prüfung 3. Jahr Zahnmedizin** erfolgreich absolviert.

Der Durchschnitt der zwei bestandenen Einzelprüfungen beträgt:*Einzelprüfung zahnmedizinische Fächer:*

Embryologie, Morphologie, Anatomie und Histologie des Kauorgans	5.09
---	------

Morphologie, Orale Physiologie, Kronen-Brückenprothetik	5.10
---	------

Konservierende Zahnmedizin, Endodontologie (schriftlich)	4.81
--	------

Kieferorthopädie (schriftlich)	5.05
--------------------------------	------

Gesamtdurchschnitt	5.01
---------------------------	-------------

Einzelprüfung medizinische Fächer:

Allgemeine Pathologie	5.22
-----------------------	------

Pathophysiologie, Innere Medizin (MC-Prüfung)	4.85
---	------

Mikrobiologie, Immunologie	4.95
----------------------------	------

Pharmakologie	5.00
---------------	------

Allg. Chirurgie (MC-Prüfung)	4.87
------------------------------	------

Gesamtdurchschnitt	4.98
---------------------------	-------------

**Prüfung 4. Jahr
Zahnmedizin 2012**

Alle 27 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfung **4. Jahr Zahnmedizin** erfolgreich absolviert.

Der Durchschnitt der zwei bestandenen Einzelprüfungen beträgt:*Mündliche Einzelprüfung:*

Kronen- und Brückenprothetik	5.32
------------------------------	------

Parodontologie	5.15
----------------	------

Radiologie und Stomatologie	5.10
-----------------------------	------

Gesamtdurchschnitt	5.19
---------------------------	-------------

Schriftliche Einzelprüfung:

Pathohistologie	5.00
-----------------	------

Kieferorthopädie	5.04
------------------	------

Prothetik und Werkstoffkunde	4.96
------------------------------	------

Gesamtdurchschnitt	5.00
---------------------------	-------------

**Masterprüfung 5. Jahr
Zahnmedizin 2012**

Alle 25 Kandidatinnen und Kandidaten haben die **Masterprüfung Zahnmedizin** erfolgreich abgeschlossen.

Der Durchschnitt der zwei bestandenen Einzelprüfungen beträgt:*Erste Einzelprüfung:*

Oralchirurgie	5.23
---------------	------

Zahnerhaltung	5.17
---------------	------

Prothetik	5.20
-----------	------

Kronen-Brückenprothetik	5.30
-------------------------	------

Klinische Pathologie, Dermatologie, Stomatologie, Spez. Pathologie	4.90
--	------

Gesamtdurchschnitt	5.16
---------------------------	-------------

Zweite Einzelprüfung:

Kieferorthopädie	5.60
------------------	------

Kinderzahnmedizin	5.33
-------------------	------

Parodontologie	5.48
----------------	------

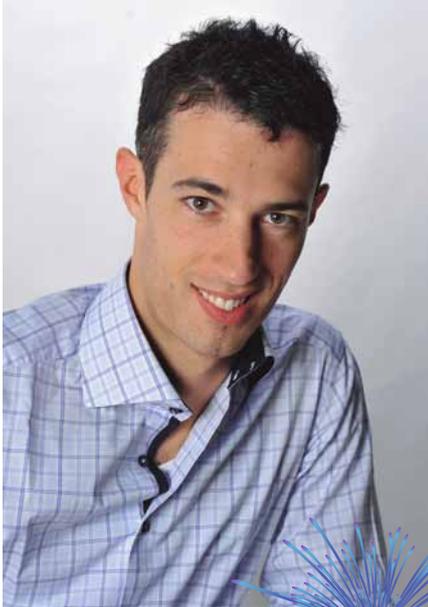
HNO, Radioonkologie, Kieferchirurgie, Pharmakologie (MC-Prüfung)	4.95
--	------

Gesamtdurchschnitt	5.34
---------------------------	-------------

Mit dem Abschluss des Masterstudiengangs Zahnmedizin erhalten die Absolventen den Titel Master of Dental Medicine (M Dent Med), Universität Bern. Der Mastertitel M Dent Med ist Bedingung für die Zulassung zur eidgenössischen Schlussprüfung.

Wer die eidgenössische Schlussprüfung besteht, erhält das eidgenössische Diplom, welches Voraussetzung ist für die selbständige Berufsausübung und die Aufnahme in die Weiterbildungsgänge Zahnmedizin.

Simone Janner – Teacher of the Year 2012



Die Studierenden der Zahnmedizin der **zmk bern** haben für das Jahr 2012 den Teacher of the Year (TOY) gewählt. Es ist **Dr. med. dent. Simone Janner**, Stv. Oberarzt an der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie.

Gemäss Artikel 25 der Statuten der Fachschaft Zahnmedizin der Universität Bern sind folgende Kriterien massgebend für die Wahl des TOY: «Überdurchschnittliche didaktische Fähigkeiten, profilierte Bemühungen bezüglich Lehrplan oder Curriculumsverbesserungen und hoher persönlicher Einsatz für die Studierenden.»

Simone Janner überzeugte mit seinen anschaulichen, interaktiven und praxisbezogenen Vorlesungen. Im klinischen Unterricht (Poliklinik, OP) zeigte er eine grosse Fähigkeit, sein praktisches Wissen vielfältig zu vermitteln; dabei liess er uns Studierenden auch viel Freiraum. Im Weiteren war seine Bürotür für uns immer offen.

Die Studierenden der Zahnmedizin der **zmk bern** danken Simone Janner für seinen beispielhaften Einsatz als Tutor und gratulieren ihm herzlich zum Ehrentitel TEACHER OF THE YEAR.

*Für die Fachschaft der Zahnmedizin
Der Präsident: Andreas Schick*

Erfolgreicher Lehrabschluss

Unseren frisch gebackenen Dentalassistentinnen gratulieren wir herzlich. Alle haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Es sind dies:

Dogan Jülide

Vögtlin Jeanine

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Gilgen Caroline

Ammon Rahel

Klinik für Parodontologie

Jemmi Eliane

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Trauffer Melissa

Klinik für Kieferorthopädie

Assunção Maria

Strömberg Mariana

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Das beste Resultat erzielte Caroline Gilgen mit der Note 5.4!



Aufgrund eines sehr guten Resultats an der Lehrabschlussprüfung (ab Note 5.3) wurden **Caroline Gilgen, Rahel Ammon und Eliane Jemmi** zu einer kleinen Feier in Anwesenheit von Finanzdirektorin Frau Beatrice Simon und dem Leiter des Personalamts Kanton Bern, Herr Jean-Paul Weiler, ins Restaurant Dählhölzli eingeladen. **Bravo!**

*Herzliche
Gratulation*

Eintritte

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Per 01.07.2012



Dr. rer. nat. Köser Joachim
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Hobbys: Reisen, Velofahren,
Fotografieren

Per 01.08.2012



Marinus Marion
Sekretärin
Hobbys: Freunde treffen,
Inline-Skating, Zumba



Baumgartner Nadine
DA in Ausbildung
Hobbys: Hornussen, Freunde treffen



Schmid Samira
DA in Ausbildung
Hobbys: Reiten, Singen

Klinik für Parodontologie

Per 01.07.2012



Stöcklin-Wasmer Christin
Assistenz Zahnärztin
Hobbys: Reisen, Biken, Stricken

Per 01.08.2012



Ivanovic Sara
DA in Ausbildung
Hobbys: Musik hören, Kino, Lesen



Gonçalves Cátia
DA in Ausbildung
Hobbys: Tanzen, Musik hören, Kino

Klinik für Kieferorthopädie

Per 01.08.2012



Soares Natércia
DA in Ausbildung
Hobbys: Familie, Freunde, Tanzen

Eintritte

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Per 01.08.2012

**Hasanbasic Amina**

DA in Ausbildung

Hobbys: Tanzen, Velofahren, Lesen

**Dr. med. dent. Braun Barbara**

Assistenz Zahnärztin

Hobbys: Badminton spielen, Lesen, Singen

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Per 01.08.2012

**Rüefli Feliciano**

DA in Ausbildung

Hobbys: Volleyball, Klavier spielen

**Avdilji Mirlinda**

DA in Ausbildung

Hobbys: Fussball spielen

Austritte

Per 31.07.2012

Jemmi Eliane, DA in Ausbildung

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Dogan Jülide, DA in Ausbildung

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Vögtlin Jeanine, DA in Ausbildung

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Gilgen Caroline, DA in Ausbildung

Klinik für Parodontologie

Ammon Rahel, DA in Ausbildung

Klinik für Parodontologie

Assunção Maria, DA in Ausbildung

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Strömberg Mariana, DA in Ausbildung

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Trauffer Melissa, DA in Ausbildung

Klinik für Kieferorthopädie

Per 31.08.2012

Cardini Moreno, Hausdienstmitarbeiter

Direktionsgruppe

Doris Hediger, Sekretariatsleiterin

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Dr. med. dent. Graf Martina, Zahnärztin

Klinik für Kieferorthopädie

Dr. med. dent. Greuter Christian, Zahnarzt

Klinik für Kieferorthopädie

Dr. med. dent. Menzel Pascal, Zahnarzt

Klinik für Kieferorthopädie

Dr. med. dent. Kläy Florian, Zahnarzt

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Miron Richard, Stipendiat

Klinik für Parodontologie

Dienstjubiläen

30 Jahre, September**Dr. med. dent. Thüer Urs**

Klinik für Kieferorthopädie

30 Jahre, Oktober**Leuenberger Gabriela**

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Promotionen

Promotionsdatum 4. Juli 2012

Dulla Joëlle Aline

Folgestudie über die parodontalen Verhältnisse im Kanton Bern.

zmk bern, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin
Prof. Dr. A. Lussi

Ivanovic Aleksandar

Evaluation of a web-based application versus conventional instruction in the undergraduate curriculum of fixed prosthodontics.

zmk bern, Klinik für Parodontologie
Dr. med. dent. C.A. Ramseier

Nujic Sladjan

Long-term results after surgery for active infective endocarditis of native and prosthetic valves.

Inselspital Bern: Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie
Prof. Dr. med. M. Czerny

Livas Christos

Extraction of maxillary first molars improves second and third molar inclinations in Class II Division I malocclusion.

zmk bern, Klinik für Kieferorthopädie
Prof. Dr. C. Katsaros

Thalmann Sylvia Elisabeth

Schweizer Zahn-Ratgeber des 19. Jahrhunderts.

Universität Bern: Institut für Medizingeschichte
Prof. Dr. H. Steinke



Kurse der Universitätsbibliothek Bern

Literaturverwaltung für Studierende

EndNote **citavi** **zotero**

Literaturverwaltungsprogramme unterstützen Sie beim Verfassen von Arbeiten. Es sind hilfreiche Werkzeuge für die Sammlung von Literaturnachweisen und die Erstellung von Bibliografien und Fussnoten.

Endnote Desktop

Montag, 5. November 2012	12.15 bis 13.45 Uhr
Dienstag, 13. November 2012	12.15 bis 13.45 Uhr
Donnerstag, 22. November 2012	12.15 bis 13.45 Uhr

Ort: Kursraum Zentralbibliothek
Münstergasse 63, 4. Stock

Anmeldung mit Angabe des gewünschten Termins an:
adrian.waldmann@ub.unibe.ch

Citavi

Mittwoch, 3. Oktober 2012	10.15 bis 11.45 Uhr
Dienstag, 11. Dezember 2012	12.15 bis 13.45 Uhr

Ort: Kursraum Zentralbibliothek
Münstergasse 63, 4. Stock

Anmeldung mit Angabe des gewünschten Termins an:
lennart.guentzel@ub.unibe.ch

Zotero

Montag, 8. Oktober 2012	12.15 bis 13.45 Uhr
-------------------------	---------------------

Ort: Kursraum Zentralbibliothek
Münstergasse 63, 4. Stock

Anmeldung mit Angabe des gewünschten Termins an:
carla.buser@ub.unibe.ch

Mehr unter: <http://www.ub.unibe.ch/content/dienstleistungen/informationskompetenz/studierende/>

Bücher


**Bildkompendium
der Mundschleim-
haut-Erkrankungen**

Dermapharm, 2011
Da 127.2011

Mit einprägsamen klinischen Bildern, Differenzialdiagnosen, Beurteilungen und Therapieempfehlungen zu den häufigsten Mundschleimhaut-erkrankungen ist diese Broschüre eine kurze und prägnante Arbeitshilfe für die tägliche Praxis.

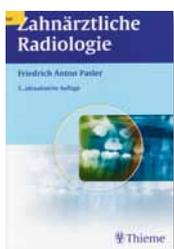


Roulet Jean-François
et al.

**Lehrbuch Prop-
hylaxeassistentin**

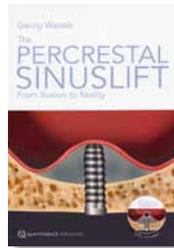
Urban & Fischer
4. Auflage 2012
Mi 24.2012

Das vorliegende Buch gibt den Standard zur Ausbildung der Prophylaxeassistentin wider. Alle notwendigen fachlichen Inhalte werden leicht und einprägsam vorgestellt. Derart eignet es sich zugleich als kurzgefasstes Nachschlagewerk.


**Zahnärztliche
Radiologie**

Thieme
5. Auflage 2008
La 18.2008

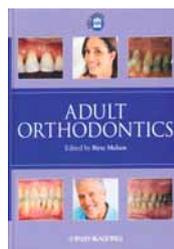
Einführung in die zahnärztliche Radiologie mit einfachen, verständlichen Formulierungen. Der Taschenbuch-Klassiker in der zahnärztlichen Radiologie; auch als E-Book zugänglich!



Watzek Georg
**The percrestal
sinuslift: from
illusion to reality**

Quintessence, 2012
Ef 95.2012

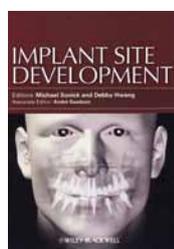
This book is intended to alert the reader to the shortcomings of the various techniques of transcresal sinus floor elevation, with the intention of providing a blueprint to help develop transcresal sinus floor elevation into a surgical technique that meets the general medical standards of a minimally invasive procedure.



Ed.: Melsen Birte
Adult orthodontics

Wiley-Blackwell, 2012
Hb 62.2012

A major new work on an expanding area of orthodontic treatment! Covers patient demographics, aetiology, treatment planning and maintenance issues. Includes case studies, suggesting realistic and optimal short and long term outcomes. → Accompanied by a website with further material.



Eds.: Sonick Michael
et al.

**Implant site
development**

Wiley-Blackwell, 2012
Ef 94.2012

This practical book offers solutions to many implant site preservation scenarios, discussing different treatment options, timing, a variety of materials and techniques, and their application to the clinical practice. With a unique integrated clinical approach, Implant Site Development covers a range of site development techniques.



Katsuyama Hideaki
et al.

**Sinus floor elevation
procedures**

Reihe: ITI Treatment
Guide, Vol. 5
Quintessence, 2011
Ef 93.2011 engl.

The fifth volume of the «ITI Treatment Guide» series provides clinicians with evidence-based data and practical information relating to sinus floor elevation procedures to ensure adequate bone volume for implant placement.

**Herzlichen Dank an Prof. D. Buser,
der dieses Buch der Bibliothek
geschenkt hat!**



Gross Dominik

**Ethik in
der Zahnmedizin**

Quintessenz, 2012
Mk 5.2012

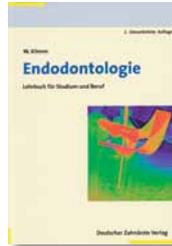
Inhaltlich liegt der Schwerpunkt dieses Lehrbuches auf Fragen an der Grenze von Ethik und Recht sowie auf ethischen Konfliktsituationen, die im Rahmen der zahnärztlichen Tätigkeit besonders zum Tragen kommen. Es bietet bei nahezu allen Themen zahlreiche konkrete Beispiele und Vergleiche aus der praktischen Zahnheilkunde; zudem enthält es zwanzig reale, kommentierte Fallberichte.

Bücher



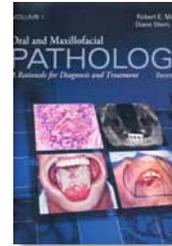
Maurer Christa
Erfolgreich beraten in der Zahnarztpraxis: Praxiserfolg und effektive Patientengespräche
 Deutscher Zahnärzte Verlag, 2011
 Me 26.2011

Professionell und erfolgreich beraten: Gesprächsleitfaden, Argumentationshilfen, Umgang mit schwierigen Patienten und Reklamationen, zahlreiche praktische Beispiele aus dem Praxisalltag sowie Checklisten und Aufklärungsbogen auf CD-ROM sind Teil dieses Ratgebers.



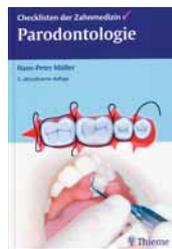
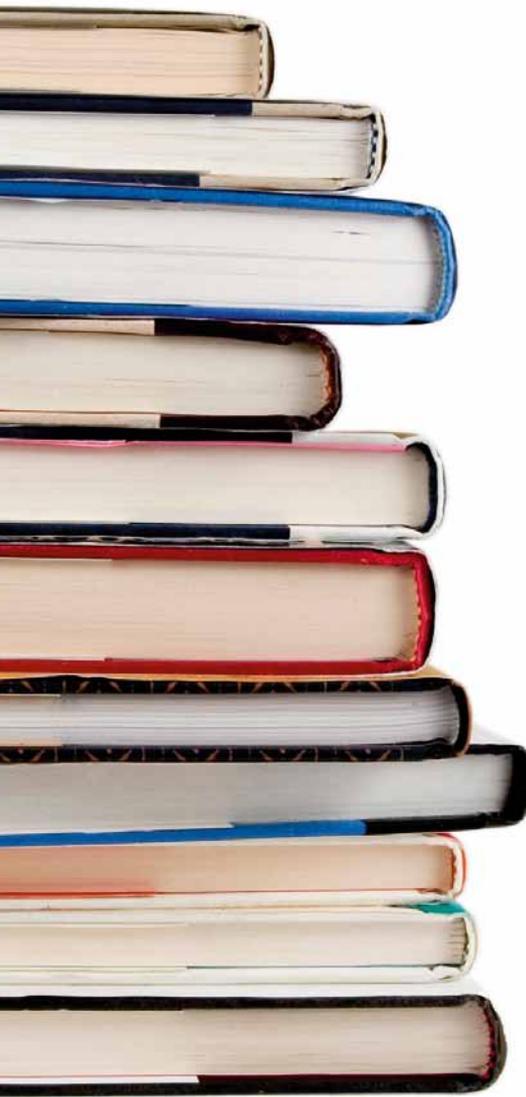
Klimm Wolfgang
Endodontologie: Lehrbuch für Studium und Beruf
 Deutscher Zahnärzte Verlag
 2. Auflage 2011
 Fe 42.2011

Erfolgreiche endodontische Diagnostik, Prävention und Therapie: Eines der umfassendsten Werke zum Thema Endodontologie, evidenzbasiert und geeignet für Praxis und Wissenschaft. Neu in der 2. Auflage: neueste präventive, diagnostische und therapeutische Entwicklungen; neue Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen; zahlreiche neue Abbildungen.



Marx Robert E. et al.
Oral and Maxillofacial Pathology: a rationale for diagnosis and treatment
 Quintessence
 2nd ed. 2012
 Da 116: 1–2.2012

Updated two-volume edition! This award-winning clinical text covers the vast array of conditions that oral and maxillofacial surgeons need to be prepared to identify and treat, ranging from common reactive disorders to carcinoma to rare salivary gland neoplasms to malignancies of bone.



Müller Hans-Peter
Parodontologie
 Reihe: Checklisten der Zahnmedizin
 Thieme
 3. Auflage 2012
 Ga 50.2012

Die Checkliste Parodontologie bietet die wichtigsten Aspekte der parodontologischen Behandlung auf den Punkt gebracht. Neu in der 3. Auflage: gründliche Aktualisierung aller Kapitel; konsequente Berücksichtigung evidenzbasierter Erkenntnisse; Merke-, Cave- und Info-Boxen mit Hinweisen zu Studien und Evidenz; durchgehend farbige Bilder und Grafiken.



Kano Paulo
Vorbild Natur: ästhetisch-funktionelles Aufwachsen
 Quintessenz, 2011
 Fh 26.2011

Paolo Kano zeigt in diesem brillanten Bildatlas, wie sich Seitenzähne nach dem Vorbild der Natur entsprechend den ästhetischen und funktionellen Erfordernissen einer modernen Zahnmedizin aufwachsen lassen. Der konzise Text liefert zu allen Techniken und Abbildungen leicht verständliche Erklärungen. Die klinische Bedeutung der revolutionären Aufwachstechniken wird in einem eigenen Kapitel anhand von Fallbeispielen illustriert.

Jetzt profitieren!

Dank einer neuen Vereinbarung mit der Buchhandlung Huber & Lang bestellen nun auch Mitarbeitende der **zmk bern** mit 15% Rabatt und portofreier Lieferung zahnmedizinische Fachbücher. Bestellformulare sind in der Bibliothek erhältlich!

www.huberlang.com